Mr. Curtis setzte sich und nahm fürderhin keinen Teil an der Verhandlung.

„Die Kirche wies Jesus aus" fuhr Samuel, seinen Vorteil wahrnehmend, fort — „die Mächtigen und Reichen in der Kirche taten das. Und er sprach härtere Worte als ich: „Wehe über euch, Ihr Pharisäer und Schriftgelehrten, ihr Heuchler", sagte er — und: „Ihr Schlangengezücht, wie könnt ihr ihr der Hölle entgehen?" — und wäre er heute abend hier, dann stände er an meiner Seite — und dann würden die reichen Uebeltäter dort ihn wieder hinausweisen. Ihr habt ihn schon verworfen! Ihr schließt Eure Ohren vor dem Schrei der Bedrückten, Ihr treibt mit Gerechtigkeit und Wahrheit Spott — Ihr kreuzigt Jesus jeden Tag!"

„Das ist eine Schmach" rief Hickmann. „Das ist Gotteslästerung!"

„Es muß sofort ein Ende gemacht werden", sprach Mr. Wygant, und Samuel wußte, daß des Mannes Wort Gehorsam heischte.

„Dann ist also niemand hier, der auf mich hören will?"
„Dann ist also niemand hier, der auf mich hören will?" rief er. „Ich verlange, daß der Kirchenvorstand die Anklagen untersuche. — Ich wünsche, daß Sie nachforschen, ob es wahr ist, daß Mitglieder dieser Gemeinde die Stadtverwaltung verführt und verdorben haben. — Und wenn es wahr ist, soll man diese Männer aus der Kirche weisen, Sie dürfen keinen Platz in der Kirche haben! Männer, die ihr Leben hinbringen, den Leuten Geld aus der Tasche zu ziehen, die offen — wie Mr. Wygant es gegen mich tat, — erklären, daß man Gesetzgeber bestechen muß, um Geld zu gewinnen, — sie erniedrigen die Kirche und bringen sie um ihre Mission: Solche Männer sind die Feinde der Kirche, die bekämpft werden müssen. —"

„Sind wir hier, um die Predigt dieses Knaben anzuhören?" schrie Mr. Hickmann wütend.

„Samuel, verlassen Sie die Sakristei!" befahl Dr. Vince. „Ich sagte Ihnen vorher, daß Sie mit Ihrem Vorgehen nichts erreichen. Verlassen Sie die Sakristei!"

„Gut denn", rief der Knabe außer sich, „ich gehe — aber ich sage Ihnen, daß ich den Kampf nicht aufgebe. Ich will Sie bloßstellen und vor der Welt entlarven. Das Volk soll wissen, was Sie sind. — Feiglinge, Heuchler und Treulose an ihrer Pflicht — Räuber des Volkes! Verderber des Staates!"

Nach diesem letzten Donnerkeil wendete sich Samuel um, die Tür mit aller Gewalt ins Schloß schlagend.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000346